

# MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDEHAUS ERMATINGEN



## Aus der Gemeindeverwaltung

### Newsletter schon abonniert?

Melden Sie sich bequem auf unserer Webseite [www.ermatingen.ch](http://www.ermatingen.ch) an und erfahren Sie täglich die wichtigsten Neuigkeiten rund um die Politische Gemeinde Ermatingen. Wir freuen uns, wenn Sie so auf dem Laufenden sind und mit uns in Kontakt bleiben.

### Öffentliche Auflage von Baugesuchen



Die aktuellen öffentlichen Auflagen von Baugesuchen finden Sie unter folgendem Link:  
[ermatingen.ch/gemeinde/aktuelles/oeffentliche-auflagen.html/223](http://ermatingen.ch/gemeinde/aktuelles/oeffentliche-auflagen.html/223)  
oder unter diesem QR-Code Link.

Das offizielle amtliche Publikationsorgan der Gemeinde Ermatingen ist der Anschlagkasten vor dem Rathaus. Entsprechend beginnt die Frist von 20 Tagen bei Auflagen von Baugesuchen per Datum, an welchem der Aushang im Anschlagkasten platziert wird.

### Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Werkhof über Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom 22. Dezember 2023 ab 15.00 Uhr bis und mit 2. Januar 2024 geschlossen. Ab Mittwoch, 3. Januar 2024 ist die Gemeindeverwaltung wieder zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da.

Im Jahr 2023 besteht die letzte Gelegenheit für die Entsorgung beim Werkhof Ermatingen am **Donnerstag, 21. Dezember, von 16.00 bis 18.00 Uhr.**

Der Entsorgungshof ist im Jahr 2024 ab Mittwoch, 3. Januar, wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet:

Mittwoch	10.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 11.00 Uhr.

Im Notfall erreichen Sie uns unter folgenden Nummern:

Friedhof- und Bestattungsamt	Tel. 079 215 01 63
Elektrizitätsversorgung	Tel. 079 215 01 62
Wasserversorgung	Tel. 079 215 01 61

### Baustellenbericht Sanierung Hauptstrasse H13, Ermatingen

Seit letztem August laufen die Bauarbeiten für die Sanierung der Hauptstrasse in Ermatingen, um den Strassenabschnitt für die nächsten 30 Jahre zu ertüchtigen. Neben der Sanierung des Strassenoberbaus im Auftrag des Kantonalen Tiefbauamtes werden auch verschiedene Werkleitungen durch die Gemeinde und Werkeigentümer ersetzt. Die Gemeinde saniert die Elektro- und Wasserversorgung sowie Teilbereiche der Kanalisation. Die Stadtwerke Konstanz ersetzt die Gasleitung und die Firma M. Müller Haustechnik AG ergänzt ihr Fernwärmenetz im betroffenen Sanierungsperimeter. Im Zuge der Bauarbeiten werden die zwei Panzersperren zurückgebaut. Zur Verbesserung

der Verkehrssicherheit wird die Strassenbeleuchtung angepasst sowie durch energiesparende LED-Leuchten ersetzt.

Die Gesamtanierung der Kantonsstrasse von der Arenenbergstrasse bis zur Bahnhof-/Klingerstrasse dauert voraussichtlich bis im Dezember 2024.

Bis vor Weihnachten 2023 ist das beauftragte Bauunternehmen mit den Arbeiten der Bauphase 1 beschäftigt. Die ersten 325 m der insgesamt 1'100 m langen Sanierungsstrecke befinden sich im Endspurt. Aufgrund der engen Platzverhältnisse und der unübersichtlichen Linienführung wurde dieser Bereich unter einer Vollsperrung saniert, wodurch der Durchfahrtsverkehr grossräumig umgeleitet werden musste. Die weiteren Etappen werden unter Einbezug einer Lichtsignalanlage in mehreren Etappen realisiert. Nach einem Arbeitsunterbruch über den Jahreswechsel startet Ende Januar 2024 die Bauphase 2, von der Bahnhofstrasse in Richtung Schiffländestrasse. Im Anschluss erfolgt im Juli 2024 die dritte und letzte Bauphase, welche voraussichtlich bis Ende 2024 dauert. Innerhalb dieser Bauphase werden die zwei Bushaltestellen vor dem Rathaus behindertengerecht ausgebaut. Sämtliche Termine sind als Richtwerte zu verstehen, da die Bauarbeiten witterungsabhängig sind. Der Deckbelag wird voraussichtlich im Sommer 2025 in einer Etappe eingebaut, um eine bestmögliche Qualität zu gewährleisten.

Die Sanierung des Strassenoberbaus mit einer Fläche von rund 10'000 m<sup>2</sup> benötigt insgesamt rund 4'250 Tonnen bituminöser Asphalt, 1'200 m Randsteine, 1'875 m Bindersteine, 2000 m<sup>3</sup> Kiesmaterial für die Foundationsschicht und die Entwässerung muss auf einer Länge von 300 m ersetzt sowie 30 Schächte erneuert werden. Insgesamt werden 1'500m Wasserleitung ersetzt und rund 12'450 m Kabelschutzrohre für die Elektroversorgung verlegt.

Die Bauherrschaften, die Bauleitung und die beauftragten Firmen bitten die Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Insbesondere bei den geplanten Bauarbeiten im Erdreich sind Überraschungen nicht auszuschliessen, welche den Bauablauf beeinflussen und zu Verzögerungen führen können.

## **Freiwillige Zurückhaltung beim Einsatz von Feuerwerk**

Die festlichen Darbietungen von Silvesterfeuerwerken haben in den letzten Jahren vermehrt Aufmerksamkeit erregt. Der freiwillige Verzicht auf Feuerwerk gewinnt dabei aus verschiedenen Gründen an Bedeutung.

Aufgrund der engen Bebauung, insbesondere in den historischen Dorfteilen von Ermatingen und Triboltingen, können Feuerwerkskörper unerwünschte Konsequenzen wie beispielsweise Brände haben. Unfälle mit Feuerwerkskörpern können zudem schwerwiegende Verletzungen verursachen. Darüber hinaus können die lauten Geräusche und hellen Lichter von Knallern und Böllern Stress und Angst bei Haustieren und Wildtieren hervorrufen.

Wir möchten daher an Sie appellieren, aus eigenem Ermessen auf das Zünden von Feuerwerkskörpern zum Jahreswechsel zu verzichten oder dies zumindest in einem vertretbaren Rahmen zu halten. Dies soll nicht nur dazu dienen, das Risiko von Bränden zu minimieren, sondern auch dazu beitragen, unsere Tiere vor Stress und Angst zu schützen und Unfälle zu vermeiden.

## **Aus dem Gemeinderat**

### **Austritt Sachbearbeiterin Bauverwaltung**

Laura Morandi, seit 2022 Sachbearbeiterin der Bauverwaltung Ermatingen, wird das Rathaus per Ende März 2024 verlassen. Während ihrem Einsatz im Rathaus war Laura Morandi eine wichtige Stütze in Bezug auf den personellen Wechsel des damaligen Bauverwalters zur neuen Bauverwalterin. In dieser Zeit hat sich die Bauverwaltung zu einer wichtigen Drehscheibe zwischen Einwohner/innen, Bauherrschaften, Architekturbüros und den Behörden entwickelt. Der Gemeinderat dankt Laura Morandi für das Engagement und wünscht ihr auf dem weiteren Weg alles Gute!

Die Stelle als «Sachbearbeiter/in Bauverwaltung (40-60%)» wird zeitgleich ausgeschrieben, sodass ein nahtloser Übergang gewährleistet werden kann.

## Ortsplanrevision weiter hängig

Die bisherige kommunale Planung stammt aus den Jahren 1999 (Richtplan) und 2004 (Rahmennutzungsplan mit Zonenplan und Baureglement). Die Gemeinden sind nach dem kantonalen Planungs- und Baugesetzes verpflichtet, ihre Kommunalplanung (Richtplan und Rahmennutzungsplan) sowie soweit erforderlichen Sondernutzungspläne periodisch und bei erheblich geänderten Verhältnissen anzupassen. Seit der Revision der letzten Ortsplanung wurden das übergeordnete Recht und die übergeordneten Pläne mehrfach angepasst. Entsprechend hat die Gemeinde in den letzten Jahren die Revision der Planungsinstrumente (Ortsplanrevision) durchgeführt.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 31. August 2022 hat die Bürgerschaft der Ortsplanrevision zugestimmt. Darauf folgend wurden während der ordentlichen Rechtsmittelfrist Rekurse zuhanden des Departements für Bau und Umwelt gegen die Ortsplanung eingereicht. Nach einer etwas mehr als einjährigen Bearbeitungsfrist des Kantons erfolgte die mehrheitliche Genehmigung der Ortsplanrevision per 31. Oktober 2023 und wies gleichzeitig die eingereichten Rekurse ab.

Die Genehmigungsentscheide resp. die Entscheide der Rekursabweisungen waren wiederum mit entsprechenden Rechtsmitteln versehen. Innerhalb dieser Frist, welche am 1. Dezember 2023 auslief, wurde gegen die genannten Entscheide Beschwerde beim Verwaltungsgericht erhoben. Dies bedeutet, dass die Ortsplanrevision weiterhin nicht in Rechtskraft erwächst und somit das bisherige Baureglement und Zonenplan für einzureichende Baugesuche unter Anwendung der übergangsrechtlichen Bestimmungen gilt.

## Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen sind in Rechtskraft erwachsen:

- Amt für Raumentwicklung, Frauenfeld, Ökologische Aufwertungen im Flachmoor und Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung Espen Riet auf Parzelle Nr. 3110, 3112 Gottlieberwiese

## Aus dem Dorf



### **Neujahrsapéro der Gemeinde Ermatingen**

**Samstag, 06. Januar 2024, 17.00 Uhr im Rathaus**

Der Gemeinderat lädt herzlich zu Glühwein,  
Punsch, Guetzli und Grill ein.



# Neujahrsbotschaft 2024 des Gemeindepräsidenten

## Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Ermatingen und Triboltingen, geschätzte Leserschaft

Im Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr möchten wir uns im Namen der Gemeinde von ganzem Herzen bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen bedanken. Gemeinsam haben wir Herausforderungen gemeistert, Erfolge gefeiert und Veränderungen durchlebt.

Das Jahr 2024 starten wir traditionell mit dem Neujahrsapéro der Gemeinde am 6. Januar um 17.00 Uhr vor dem Rathaus. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf das neue Jahr anzustoßen. Ihre Anwesenheit würde uns sehr freuen.

Im vergangenen Jahr haben wir in der Verwaltung zahlreiche personelle Neubesetzungen vorgenommen, dies infolge diverser Austritte. Mit einem neuen, engagierten Team konnten wir weiter erfolgreich Projekte und Investitionen umsetzen. Die Wahlen für den Gesamtgemeinderat, den Gemeindepräsidenten und weitere Kommissionen standen auf der Agenda und wir möchten allen Neu-Gewählten herzlich danken. Ebenso gilt unser Dank den zurückgetretenen Mitgliedern für ihren Einsatz zum Wohle unserer Gemeinschaft.

Der Austausch mit Ihnen, der Bevölkerung, den örtlichen Unternehmen und Vertretern des Gewerbevereins sowie den Schul- und Kirchbehörden war stets konstruktiv und zielführend. In gemeinsamer Bewältigung von berührenden Themen sehen wir die Chance, unsere Gemeinde weiterhin attraktiv zu gestalten und dort zu entwickeln, wo Handlungsbedarf besteht.

Um die Weichen für die laufende Legislatur 2023–2027 zu stellen, hat sich der Gemeinderat zu einer Klausur getroffen und über Ziele und ein Leitbild beraten. In den nächsten Monaten werden diese Ansätze verankert und zukünftig den Gemeinderat bei der Erreichung seiner Ziele leiten. Wir werden Sie zur gegebenen Zeit ausführlich informieren.

Trotz der Pandemie konnten die gesetzten Aufgaben der abgeschlossenen Legislatur mehrheitlich realisiert werden. Verschiedene Projekte wurden gezielt umgesetzt, darunter die Einführung der neuen Gemeindeordnung, die Sanierung von Stedi und Stedihafen, die Planung der Hauptstrasse, der barrierefreie Umbau der Bahnhofsbereiche und die Sanierung des Seeradwegs in Richtung Triboltingen.

Das neue Jahr steht auch ganz im Zeichen der 1300 Jahre Feierlichkeiten von Ermatingen. Ein bunter Strauss an Anlässen und Festivitäten sowie einigen Überraschungen wird uns im 2024 begleiten. Wir dürfen gespannt sein!

Im Namen des Gemeinderats und der gesamten Gemeindeverwaltung möchten wir uns herzlich für Ihr Vertrauen, die guten Gespräche und die zahlreichen Begegnungen bedanken. Wir wünschen Ihnen ein frohes neues Jahr und freuen uns auf einen weiteren regen Austausch.

Herzliche Grüsse, ihr Gemeindepräsident



Urs Tobler